

Laborheizplatte

1. Genauere Beschreibung

Im Unterschied zu elektrischen Kochplatten, deren Oberfläche Rillen enthalten, besitzen die Laborheizplatten eine Heizoberfläche, die absolut glatt und eben ist. Aus diesem Grund sind diese Geräte auch bestens geeignet für das Erhitzen von Glasgefäßen. Hier die Besonderheiten, die dieses Gerät für den Laboreinsatz qualifizieren:

- Heizplatte aus einem Aluminiumguss 135 mm, ideale Abmessungen für die Gebrauchsgefäße des Labors.
- Integrierter Energieregler.
- Kasten, der gegenüber chemischen Präparaten und der Korrosion unempfindlich ist.
- Trickreiche und innovative Accessoires; mit Fixierungsmöglichkeit für Stativ und Adapter für Kolben (in Option) .
- Sicherheit: Klasse I; elektrischer Schutz durch Schmelzsicherungen. Mit normiertem Stromkabel.



Alle Schalter und Funktionen sind auf der Vorderseite des Kastens angebracht:

1. Hauptschalter: Stop = Anzeige "0". Heizregulierung in 10 Stufen.
2. Lichtanzeige des Heizens.
3. Schmelzsicherung zum Heizschutz.

Empfohlenes Material:

- Stativstab bis 12 mm Durchmesser (siehe unseren Katalog!)
- Kolbenadapter für Kolben 250 ml (siehe MT15179)
- Schmelzsicherung zum Austausch 5x20 mm, 250 V / 2 A

Siehe auch:

- Kleine Laborheizplatte Ø85mm (MT15184)
- Heizrührer Ø 135 mm
- Heizkochplatte

2. Eigenschaften

Heizplatte:	Ø=135 mm: Aus Aluminiumguss
Heizleistung:	400 W
Maximale Temperatur:	425 °C
Energieregler:	in 10 Stufen; keine genaue Temperaturangabe
Elektrische Stromversorgung:	220 V AC; 50 Hz; 405 VA. Kabel mit Erdung

Sicherheitsstufe:	Klasse I
Abmessungen:	140 x 210 x 130 mm;
Gewicht:	1,5 kg

Betrieb

1. Vorsichtsmaßnahmen bei Betrieb

- Achtung! Die Heizplatte kann eine sehr hohe Temperatur erreichen. Versuchen Sie also niemals das Gerät so anzufassen, dass Sie die Platte berühren.
Verbrennungsgefahr!
- Sie sollten auch niemals die Platte anschalten, wenn kein Gefäß mit einer Flüssigkeit zum Erhitzen auf ihr abgestellt wurde (dies kann zum Überhitzen der Platte führen).
- Bedecken Sie niemals die Platte während der Apparat in Betrieb ist!
- Vor dem Öffnen des Apparates -zu Reparaturzwecken- sollten Sie das Gerät natürlich ausschalten und das Stromkabel abziehen.
- Vermeiden Sie das direkte Erhitzen von sehr leicht flüchtigen und extrem feuergefährlichen Stoffen, wenn Sie keinen Kühler oder Kondensator angebracht haben. Sie sollten vielleicht diese Stoffe indirekt behutsam über ein Wasserbad erhitzen.

Die Inbetriebnahme

- Stellen Sie das Gerät auf eine glatte und ebene Fläche.
- Kontrollieren Sie die Spannung des Netzes (220 V), bevor Sie die Spannung anlegen.
- Stellen Sie das Gefäß mit der Flüssigkeit oder der Lösung auf die Platte.
- Drehen Sie den Energieregler so weit bis Sie die gewünschte Heizstufe erreicht haben.

Achtung: Der Energieregler gibt keine exakte Angabe auf die Heiztemperatur der Platte.

Pflege

Erst wenn die Heizplatte vollständig abgekühlt ist, können Sie eine Reinigung vornehmen. Sie sollten ebenfalls keine leicht entzündlichen Lösungsmittel zur Reinigung nehmen. Nehmen Sie ein weiches Tuch und tränken Sie es mit Wasser oder mit einem Waschmittel.